

Tipps für die Bewerbung Online-Bewerbung



Warum online bewerben?

Der Weg der Online-Bewerbung ist für viele Unternehmen bereits gängige Praxis, denn es ergeben sich sowohl für Dich als Bewerber als auch für das suchende Unternehmen besondere Vorteile. Zum einen entfällt für den Bewerber ein großer Teil der Kosten, die insbesondere durch den Materialbedarf und Porto entstehen. Zum anderen kann das Unternehmen aufgrund E-Mail-Kommunikation schnell reagieren, dies verschafft Dir früher Gewissheit über den Stand Deiner Bewerbung.

Welche Bestandteile hat eine Online-Bewerbung?

Für eine Online-Bewerbung benötigst Du alle Dokumente, die Du für eine "normale" Bewerbung auch benötigst. In die E-Mail schreibst Du nur einen kurzen Text, in dem Du auf den Anhang verweist. Falls es ein Online-Formular gibt, füllst Du die entsprechenden Felder aus und fügst Deine Dokumente hinzu (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und ggf. weitere Dokumente).

Was ist bei einer Online-Bewerbung zu beachten?

Vorbereitung

Bereits bevor Du den Entschluss fasst, ein Online-Bewerbungsformular auszufüllen und abzusenden, solltest Du einige Vorbereitungen treffen. Dies gewährleistet Dir einen unterbrechungsfreien Bewerbungsverlauf und vermeidet überflüssige Fehler. Vor allem sollte Dir vor dem Absenden der Bewerbungsunterlagen klar sein, warum Du Dich für diesen Beruf und dieses Unternehmen interessierst. Überlege Dir auch, welche Interessen oder Praktika zu Deinem Wunschberuf passen und verfasse das Anschreiben entsprechend.

Inhaltliche Anforderungen

Das Anschreiben dient der kurzen Vorstellung Deiner Person, in der Du prägnant darlegst, warum genau Du für diese Stelle in dem speziellen Unternehmen geeignet bist. Eine gute Hilfestellung hierfür kann die offizielle Stellenausschreibung bieten, anhand derer Du besondere Schlüsselwörter identifizieren kannst.

Der Lebenslauf soll einen schnellen Überblick über Deinen bisherigen Werdegang bieten. Hier sind die persönlichen Daten wie Schulbildung, Berufserfahrung und Praktika in chronologischer Reihenfolge lückenlos zu erfassen. Weiterhin ist im Lebenslauf Platz für sonstige Engagements, Sprach- und EDV-Kenntnisse sowie Hobbies.

Um die verschiedenen Stationen des Lebenslaufs zu belegen, ist es erforderlich, alle Abschlusszeugnisse, Praktikumsbescheinigungen oder Notenübersichten hinzuzufügen. Je mehr Dokumente Du hinzufügst, desto besser kann der jeweilige Unternehmensvertreter entscheiden, ob Deine Bewerbung gut zur ausgeschriebenen Stelle passt.

Absolute Dont's

Was die Bewerbungsunterlagen in einem schlechten Licht erscheinen lässt, sind Lücken im Lebenslauf, Formal- und Rechtschreibfehler, die Verwendung von privaten Fotos oder Urlaubsbildern sowie generell unvollständige Unterlagen.